

Änderungen meiner Verkehrsbedingungen

DIE gänzliche Umwälzung aller wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Steigerung der Leipziger Kommissionsgebühren nötigen mich, in meinem geschäftlichen Verkehr mit dem Sortimentsbuchhandel folgende Änderungen eintreten zu lassen:

1. Ab 1. Juli d. J. werden alle festen Bestellungen nur noch gegen bar ausgeführt. Kommissionsbestellungen werden, soweit die betreffenden Bücher in Kommission abgegeben werden, wie bisher gegen Ostermessziel geliefert.
2. Mein gesamter Schulbuchverlag wird ab 1. Juli d. J. nur noch **direkt ab Hannover** geliefert. Bestellungen über Leipzig erleiden erhebliche Verzögerungen, da regelmässige Sammelsendungen von Hannover nach Leipzig nicht mit Bestimmtheit in Aussicht gestellt werden können. Etwaige Reklamationen, die sich aus verspätetem Eintreffen über Leipzig bestellter Sendungen ergeben, werde ich nicht als berechtigt anerkennen können. Zur Vermeidung späterer Unstimmigkeiten bitte ich ganz besonders hiervon Vormerkung zu nehmen.
3. Remittenden von Schulbüchern werden nur noch in Hannover angenommen, und zwar **ausnahmslos nur auf Grund vorheriger Verständigung** und unter Abzug eines entsprechenden Betrages für Remissionsspesen.
4. Meine französischen und englischen Schulausgaben werden, wie bisher, mit 3 monatigem Remissionsrecht geliefert. Remittenden werden aber auch von den Schulausgaben nur noch **in Hannover** angenommen.
5. Die Auslieferung meines übrigen Verlages wird einstweilen durch meinen Leipziger Kommissionär, Herrn L. A. Kittler, Leipzig, weiterbesorgt.
6. Die **Bezahlung aller Barsendungen** erbitte ich **ausnahmslos direkt an mich**. Barfakturen über Leipzig kann ich der hohen Kommissionsspesen halber nicht länger beibehalten.

Hannover,
den 16. Juni 1919

Carl Meyer (Gustav Prior)